

Regierungskrise in Tunesien

Tunis. Der tunesische Minister für Verwaltungsreform hat wegen Differenzen mit Ministerpräsident Hamadi Dschebali seinen Rücktritt angekündigt. Der Nachrichtenagentur AP sagte Mohammed Abbou am Samstag, er gebe seinen Posten auf, weil der Regierungschef ihm keine ausreichenden Befugnisse zur Bekämpfung der Korruption eingeräumt habe.

Nach ihrem Wahlsieg hatte die islamistische Ennadah-Partei unter Dscheebali gemeinsam mit zwei säkularen Parteien eine Regierung gebildet. Abbou gehört der Partei von Präsident Moncef Marzouki an. Auch Marzoukis Berater für Öffentlichkeitsarbeit und sein Wirtschaftsberater hatten in den vergangenen Tagen ihre Posten zurückgegeben. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/185251.regierungskrise-in-tunesien.html>